

C.VII. Aufzählung konkreter Prognosemethoden und Ausgangsthesen

Die Skizzierung des grundlegenden Zugangs zur Erstellung der Dokumentation wurde in der Einleitung durchgeführt, im Kapitel Inhalt und Umfang der Bewertung. In diesem Kapitel wird der Begriff "Bauveränderungen im KKW Temelin" definiert und die Definition der grundlegenden Aspekte der Bewertung und die Definition von Inhalt und Umfang der Bewertung angeführt.

In der Dokumentation wird die primäre Aufmerksamkeit den spezifischen Fragen der nuklear-energetischen Anlagen, bzw. ihren typischen Umweltauswirkungen gewidmet (seien es nun faktische oder von der Öffentlichkeit verfolgte Auswirkungen), wie auch den Fragen der Auswirkungen auf die Bevölkerung und das Klima einschließlich der potentiellen Erwärmung der Gewässer. Die übrigen Bereiche werden wie üblich bewertet.

Für die Bewertung der Strahlenauswirkungen werden vor allem Daten aus dem Vorbetriebsicherheitsbericht Temelin verwendet, die Angaben über die Projektparameter des KKW und dessen Ableitungen, wie auch Daten zur Sicherheit. Diese Daten sind die Grundlage für die Erstellung der Dokumentation, nicht deren Gegenstand. Das bedeutet, daß die Dokumentation keine anderen Daten als jene im Sicherheitsbericht enthält. Die Daten aus dem Sicherheitsbericht und (vor allem) über die Sicherheit werden übernommen, eventuell sprachlich angepaßt (gekürzt), ohne inhaltliche Veränderungen und Bewertungen durch die Autoren der Dokumentation. Weiter werden Angaben aus den geltenden Gesetzen übernommen, die Ergebnisse des Strahlenmonitoringnetzes der CR, die Ergebnisse des Vorbetriebsmonitorings der Umgebung des KKW Temelin, das die Labors der Strahlenschutzkontrolle durchführten, die zum KKW Temelin gehören, und andere Angaben und Unterlagen, die im Verzeichnis der verwendeten Literatur zu finden sind.

Die Bewertung der Auswirkungen auf die Bevölkerung wurde auf Grundlage der Daten im Sicherheitsbericht Temelin und weiterer vom Projektanten (Energoprojekt Praha AG) und Mitarbeitern des KKW zur Verfügung gestellten Daten, kartographischen Unterlagen und persönlichen Erkenntnissen, die bei einer Untersuchung des Gebiets gewonnen wurden, erstellt. Für die Bewertung des aktuellen Gesundheitszustandes der Bevölkerung wurde eine eigenständige Studie erarbeitet, die international anerkannte epidemiologische Vorgangsweisen verwendet. Weiters wurde eine Studie erstellt, die das Gesundheitsrisiko (Krebsrisiko) laut der jüngsten Methode von US EPA (US Environmental Protection Agency), die im September 1999 publiziert wurde, bewertet. Zur Kontrolle wurde auch die ältere Methode auf Grundlage der Empfehlungen von ICRP (International Commission on Radiological Protection) und der Verordnung Nr. 184/1997 Gb. über die Anforderungen für die Gewährleistung des Strahlenschutzes herangezogen. Beide verwendeten Studien sind Beilage dieser Dokumentation. Außerdem wurden Unterlagen verwendet, die im Verzeichnis der verwendeten Literatur zu finden sind.

Die Bewertung der klimatischen Auswirkungen beruht auf der Verwendung von Daten des Tschechischen Hydrometeorologischen Instituts. Weiter wurde eine eigenständige

spezielle Modellstudie erstellt, die die Auswirkungen der Dampfvolkenbildung über den Kühltürmen und deren Auswirkung auf das Wetter und Klima bewertet, die Beilage dieser Dokumentation ist. Diese Studie enthält eine genaue Beschreibung der bisherigen internationalen Erkenntnisse und die Beschreibung des Modells, einschließlich der Zusammenstellung der verwendeten Verweise. Weiters verwendet werden auch Unterlagen, die im Verzeichnis der verwendeten Literatur zu finden sind. Ebenso wurde im Rahmen der Erarbeitung dieser Dokumentation ein neues detailliertes Berechnungsmodell der abgeleiteten erwärmten Abwässer in den Rezipienten gemacht.

Zur Beschreibung und Bewertung der übrigen Elemente der Umwelt wurden Unterlagen des Projektanten und des Investors verwendet, vor allem POSAR Temelin und die Ergebnisse der bisher durchgeführten Untersuchungen und Bewertungen (im Verzeichnis der verwendeten Literatur), einschließlich gezielter Untersuchungen, Expertisen der zuständigen Fachleute und Konsultationen mit den zuständigen staatlichen und selbstverwalteten Institutionen.

Aus dem genannten geht hervor, daß die Dokumentation nicht nur auf Basis der zugänglichen, bisher erstellten Unterlagen geschrieben wurde. Zur vollständigen Bewertung und eventuellen Bestätigung aller relevanten Auswirkungen des KKW wurden auch eigenständige gezielte Studienaufträge vergeben, die auf Basis der jüngsten Erkenntnisse in den Fachgebieten gemacht wurden.

Für die Erstellung der Dokumentation wurde ein konservativer Zugang gewählt, d.h. die Anwendung aller ungünstigen Faktoren zugunsten der Sicherheit des Bewertung wurde herangezogen. Dieser methodologische Zugang, der auch als "präventive Vorsicht" bezeichnet werden kann, ist das Prinzip für die methodologische Vorgangsweise im Bereich von Strahlenquellen und es wird auch in den legislativen Vorschriften für den Nuklearbereich widerspiegelt. Die Ergebnisse, die in der Dokumentation genannt werden, können daher als die obere Einschätzungsgrenze der real erwarteten Auswirkungen betrachtet werden.

Diese Dokumentation, die in Umfang und Inhalt entsprechend Ges. Nr. 244/1992 Gb. erstellt wurde, ersetzt nicht andere Unterlagen, die im Verlauf der Investitions-, Projekt-, und Bauvorbereitungen und des Genehmigungsprozesses vorbereitet wurden, im besonderen nicht die Projektdokumentation des KKW und dessen Sicherheitsbericht. Diese Unterlagen werden als Unterlagen für die Erstellung dieser Dokumentation verwendet und man geht davon aus, daß (wenn sie in dieses Regime gehören) sie genehmigt sind oder von den zuständigen Behörden genehmigt werden. Das betrifft vor allem den POSAR Temelin bzw. weitere Unterlagen für die Genehmigung des KKW, was in der ausschließlichen Kompetenz der staatlichen Aufsichtsbehörde SUJB liegt.